

EinBlick Hospiz

3. Ausgabe 2017

Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben zu geben.

(Cicely Saunders)

Neue Trauergesprächsreihe startet im November

Hospiz Pulheim e.V. lädt herzlich ein zur nächsten Trauergesprächsreihe unter dem Thema „Nicht vergessen und trotzdem Abschied nehmen“. An acht Abenden zwischen dem 30. November 2017 und dem 26. März 2018 können sich Trauernde



Hartmut Magon



Barbara Schwenzer

können sich Trauernde unter der Begleitung der Experten Hartmut Magon (Dipl. Religionspädagoge und Psychotherapeut) und Barbara Schwenzer (Kordinatorin Hospiz Pulheim und Trauerbegleiterin BVT e.V.) austauschen.

Sie haben einen geliebten Menschen verloren. Dies hinterlässt eine tiefe Spur in Ihrem Leben. Die Art und Weise, diesen Verlust zu erleben und zu verarbeiten, ist dabei zutiefst persönlich und individuell. Wenn ein Mensch stirbt, „dürfen“ die Weiterlebenden traurig sein. Trauer ist normale und gesunde Voraussetzung zur Verarbeitung.

Trauer gilt dabei manchmal weniger dem Schicksal des Toten als der verlorengegangenen Beziehung. Unsere Gesellschaft verlangt von Trauernden oft, schnell wieder gefasst zu wirken und „Haltung“ zu bewahren. Von Hinterbliebenen wird angenommen, dass sie sich zurückziehen wollen, um ungestört trauern zu können.

Dies kann dazu führen, dass Trauernde isoliert und einsam werden oder dass es Ihnen unmöglich gemacht wird, ihrem Schmerz Ausdruck zu verleihen.

Wir möchten Ihnen in dieser Zeit Hilfen anbieten:

- Raum zum Erleben des Trauerschmerzes
- Zeit für Erinnerungen und Austausch
- Wiederentdecken des Lebens in einer veränderten Umwelt.

Eine kleine Gruppe von Betroffenen kann vielleicht helfen, die eigene Trauer besser zu verstehen und neue Perspektiven zu entwickeln und dazu beitragen, den Verlust zu akzeptieren.



Fortsetzung auf Seite 4

Veranstaltungen

Hoffest auf dem Zanderhof

„Mitten im Leben – 20 Jahre Hospiz Pulheim“ – unter diesem Motto lädt der Hospizverein alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Hoffest am 23. September auf dem Zanderhof ein. Ein reichhaltiges Programm erwartet die Besucher: So spielen nach der Eröffnung um 11:00 Uhr die „Spätzünder“ aus Stommeln Klassiker aus Swing, Dixie bis hin zu Polka und Walzer. Um 14:00 Uhr erzählt Mechtild Heinberg im Hospiz-Forum Märchen für Kinder ab vier Jahren. Einen weiteren Programmpunkt für Kinder gibt es anschließend: Bauer Hubert Pütz bietet Fahrten mit dem Planwagen durch Pulheim an. Und um 16:00 Uhr gibt „Klärchen“ Lieder zum Besten.



Spielen beim Hoffest: die „Spätzünder“ aus Stommeln

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt – neben kalten und warmen Getränken – frische Reibekuchen und Speisen vom Grill. Wer es lieber etwas süßer mag, kann zu den angebotenen Waffeln greifen. Darüber hinaus besteht selbstverständlich reichlich Gelegenheit zu Gesprächen mit den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter(innen) des Vereins.

Der Pulheimer Hospizverein freut sich auf Ihren Besuch!

Termin: Samstag, 23. September 2017, 11:00 bis 17:00 Uhr auf dem Zanderhof, Hackenbroicher Straße 16 in Pulheim.

Festveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen

Einen Rückblick auf die Arbeit des Pulheimer Hospizvereins in den vergangenen 20 Jahren und einen Ausblick auf künftige Herausforderungen wird eine Festveranstaltung geben, die am 7. Oktober 2017 stattfindet.



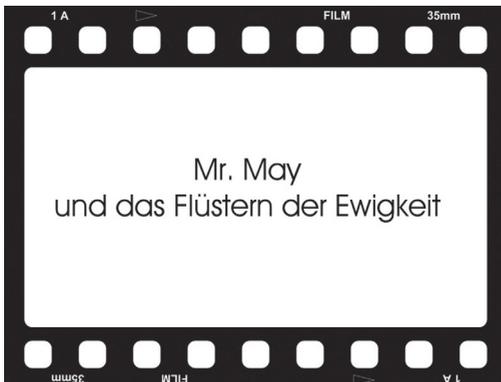
Hospiz Pulheim e.V. freut sich, dass **Franz Meurer**, Pfarrer in Köln Vingst und Köln Höhenberg – und in Pulheim als früherer Kaplan bekannt – die Festrede übernehmen wird. Darüber hinaus wird Bürgermeister Frank Keppeler ein Grußwort sprechen. Schließlich wird der Verein die Gelegenheit nutzen, um ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszuzeichnen, die sich seit vielen Jahren in der Begleitung schwerkranker Menschen in ihrer letzten Lebensphase und in der Unterstützung Trauernder engagieren.

Zu dieser Veranstaltung wird der Verein **persönliche Einladungen** versenden. Wenn Sie an einer Einladung interessiert sind, geben Sie uns bitte telefonisch (02238/52713) oder per E-Mail (info@hospiz-pulheim) eine Nachricht.

Veranstaltungen

Filmfrühstück: Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit

Ein Film aus dem Jahre 2013 steht im Mittelpunkt des nächsten Filmfrühstücks: John May kümmert sich um die würdevolle Beisetzung von Menschen, die vereinsamt verstorben sind. Akribisch und mit einem Hang zum Perfektionismus führt er diese Aufgabe aus. So sucht er nach Hinterbliebenen und schreibt sogar Trauerreden für Beerdigungen, zu denen oft niemand kommt außer ihm. Da er seinem Chef zu langsam arbeitet, wird Mr. May entlassen. Es bleibt ihm noch ein letzter Fall: Billy Stoke, der direkt gegenüber von John Mays Wohnung einsam starb. Mit Herzblut stürzt sich der arbeitslose Mr. May in die Recherche. Je mehr er den Spuren des fremden Lebens folgt, desto mehr Distanz bekommt er zu seinem eigenen...
Uberto Pasolinis Film wurde für vier Auszeichnungen nominiert und gewann zudem 16 Preise.



Termin: Sonntag, 15.10.2017, Frühstück ab 10:00 Uhr, Start des Films um 11:00 Uhr. Hospizforum, Hackenbroicher Str. 16, Pulheim. **Da die Anzahl der Frühstückplätze begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Reservierung unter 02238 / 52713.**

Märchen im Hospiz

Ausgesuchte Märchen für Erwachsene zu Tod, Trauer und „neuem Leben“ stehen auf dem Programm einer Veranstaltung, zu der Hospiz Pulheim e.V. herzlich einlädt. Märchen beschäftigen sich mit den „unlösbaren Aufgaben“ des Lebens. Sie geben Bilder mit, in denen wir unsere Erfahrungen und Gefühle, unseren Schmerz und unsere Sehnsucht widerfinden. Märchen sprechen die Sprache der Seele, sie nehmen die Seele ernst und erzählen von den Herausforderungen des Herzens und wie man sie besteht, ohne Schaden an seiner Seele zu nehmen.



Mechtild Heinberg

Wir laden Sie an diesem Abend ein, den Verstand für einen Moment zu vergessen und mit dem Herzen zu suchen und den von Mechtild Heinberg frei erzählten Märchen zu lauschen, die von Tod und Trauer und auch davon berichten, wie Menschen Krisensituationen überwinden und an den Aufgaben, die das Leben stellt, wachsen.

Termin: Donnerstag, 16. November 2017, 19:30 Uhr im Hospizforum, Hackenbroicher Straße 16, Pulheim

Informationen

Fortsetzung von Seite 1

Termine

September

Dienstag
12.09.17 Trauercafé
15:00 Uhr Forum

Samstag
23.09.17 Hoffest
ab 11:00 Uhr
Pulheim Zanderhof

Samstag,
30.09.17 Trauerfrühstück
10:00 Uhr Forum

Oktober

Samstag
07.10.17 Festveranstaltung
„20 Jahre Hospiz
Pulheim“

Dienstag
10.10.17 Trauercafé
15:00 Uhr Forum

Sonntag
15.10.17 Filmfrühstück
10:00 Uhr Forum

Samstag
28.10. Trauerfrühstück
10:00 Uhr Forum

November

Dienstag
14.11.17 Trauercafé
15:00 Uhr Forum

Donnerstag
16.11.17 „Märchen
im Hospiz“
19:30 Uhr Forum

Samstag
25.11.17 Trauerfrühstück
10:00 Uhr Forum

Sonntag
26.11.17 Gedenkgottesdienst Gnadens-
kirche
15:00 Uhr

Dezember

Dienstag
12.12.17 Trauercafé
15:00 Uhr Forum

Samstag
30.12.17 Trauerfrühstück
10:00 Uhr Forum

Es ist wichtig und sinnvoll, von Anfang bis Ende an diesem Gesprächskreis dabei zu sein. An den Abenden der Gesprächsreihe können Sie sich zusammen mit anderen Trauernden unter der Begleitung von Hartmut Magon und Barbara Schwenzer über Ihre Trauer austauschen. Die Gemeinschaft Trauernder, die verstehen, was Sie meinen, kann eine große und stützende Hilfe sein, das Unvermeidliche tragen zu lernen.

Termine:

30. November 2017

18. Dezember 2017

08./22. Januar, 05./19. Februar 2018

12./26. März 2018

Interessentinnen und Interessenten werden um telefonische Anmeldung gebeten unter 02238/52713.

„Lange saßen sie da und hatten es schwer. Aber sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost.“

Astrid Lindgren

Impressum:

Hospiz Pulheim e.V.
Hackenbroicher Straße 16, 50259 Pulheim
Telefon: 02238/52713
hospiz.pulheim@t-online.de
www.hospiz-pulheim.de

Druck:

Druckerei Schäfer & Schott GmbH

Ansprechpartner:

Dr. Wolfgang Lerch